



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

Abschluss im November 2008

„Streifzug durch die Konfliktkultur in Bangkok“

Dipl.-Päd. Ute-Maria Buben-Reichmann

vs-stnikolai@aon.at

Zusammenfassung:

Die vorliegende Master-Thesis versteht sich als „Streifzug durch die Konfliktkultur in Bangkok.“ Die der Arbeit zugrunde liegende Fragestellung lautet: Spezialitäten des Umgangs mit Konflikten in Bangkok und ihre Verankerung in der thailändischen Kultur. Die Untersuchung wurde anhand von qualitativen Interviews an elf bangkokener Individuen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern erhoben. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass in Bangkok zwei nebeneinander bestehende Konfliktkulturen vorliegen. Eine spezielle Form des Umgangs mit Konflikten findet in der Familie statt, während sich in der Berufs- und Arbeitswelt eine andere Form der Konfliktbewältigung etabliert hat. Im Allgemeinen prägen traditionelle Werte, kollektivistische Strukturen sowie buddhistische Prinzipien das familiäre Konfliktverhalten. Die Konfliktbehandlung in der Berufs- und Arbeitswelt wird im Zuge der Globalisierung nach westlichen Kriterien vollzogen. Dennoch fließen auch im beruflichen Kontext traditionelle Vorstellungen mit ein.

Abstract:

The Master thesis in hand should be considered as a “tour through the conflict culture of Bangkok”. The underlying issue behind the study is: The particularities of dealing with conflicts in Bangkok and their roots in Thai culture. The study is based on qualitative interviews carried out with eleven Bangkok individuals working in different areas. The results of the analysis reveal two conflict cultures co-existing in Bangkok. One particular method of handling conflict applies to the family, whilst a different method of dealing with conflict has become established in the professional working world. In general, conflict behaviour within the family is characterised by traditional values, collectivistic structures and the principles of Buddhism. In the course of globalisation conflict in the professional working world is handled in accordance with Western criteria. However, traditional notions still flow into handling conflict in the context of the professional world.